

Produktionsmechaniker/in EFZ

einrichten, programmieren, bohren, drehen, fräsen, messen

Produktionsmechaniker und Produktionsmechanikerinnen arbeiten in mechanisch-technischen Betrieben, wo sie Einzelteile für Geräte, Instrumente und Maschinen fertigen und Stahl, andere Metalle oder Kunststoffe verarbeiten.

Die Produktionsmechaniker und -mechanikerinnen sind Experten und Expertinnen unterschiedlichster Bearbeitungs- und Verbindungstechniken, wie Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen. Sie scheren, kanten, biegen und stanzen. Aus technischen Zeichnungen lesen hierfür die notwendigen Daten ab. Für die Fertigung setzen sie verschiedene Maschinen ein. Werden Teile serienmässig auf

Produktionsanlagen hergestellt, überwachen sie den Produktionsvorgang, greifen wenn nötig ein und prüfen mit Messinstrumenten die Qualität der gefertigten Teile.

Produktionsmechaniker und Produktionsmechanikerinnen bauen die Einzelteile zu grösseren Einheiten, sogenannten Baugruppen zusammen. Dabei halten sie sich stets an die geltenden Sicherheitsvorschriften und tragen falls nötig Handschuhe und Schutzbrillen. Je nach Arbeitsplatz liegt das Schwergewicht ihrer Arbeit mehr bei der Fertigung oder der Montage. Sie können ausserdem im Reparatur- und Wartungsdienst oder auf Montage tätig sein.



Was und wozu?

- ▶ Damit ein Dreh- oder Frästeil die korrekte Form erhält, übernimmt der Produktionsmechaniker die Vorgaben der technischen Zeichnung, montiert an der Werkzeugmaschine das entsprechende Werkzeug und bearbeitet das Werkstück.
- ▶ Damit bei einem Produktionslauf Fehler sofort entdeckt werden, überwacht die Produktionsmechanikerin die Herstellung und greift bei Problemen ein.
- ▶ Damit die Maschinen zuverlässig eingesetzt werden können, wartet sie der Produktionsmechaniker, nimmt Funktionskontrollen vor, ersetzt abgenutzte Werkzeuge, reinigt Maschinen usw.
- ▶ Damit die maschinell gefertigten Teile weiterverarbeitet werden können, nimmt die Produktionsmechanikerin die geforderten Nacharbeiten vor.
- ▶ Damit der Produktionsmechaniker eine Metallkonstruktion fertigen kann, formt er aus Profilen und Blechen die Bestandteile und verbindet sie den Vorgaben entsprechend; dazu kennt er verschiedene Verbindungstechniken.
- ▶ Damit die gefertigten Teile die gewünschte Qualität aufweisen, prüft sie die Produktionsmechanikerin mit verschiedenen Messinstrumenten.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere Stufe.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung, bestehend aus einer 2-jährigen Basis- und Ergänzungsbildung und einer parallel zur Basisausbildung laufenden Schwerpunktausbildung. Nach Abschluss der Lehre besteht die Möglichkeit, in das erste oder zweite Lehrjahr des Berufes Polymechaniker/in EFZ einzusteigen. Mechanikpraktiker/in EBA: 2-jährige Grundbildung mit Attest. Eine Einzelbeschreibung ist auf www.gateway.one/berufskunde zu finden.

Sonnenseite Produktionsmechaniker und Produktionsmechanikerinnen haben ein breites praktisches

und handwerkliches Berufskönnen. Sie erleben das Ergebnis ihrer Arbeit unmittelbar und sind von der Kleinwerkstatt bis hin zur Produktionsabteilung im Industriebetrieb willkommene Mitarbeitende.

Schattenseite Fortschritt zwingt zu ständiger Weiterbildung. Ältere Produktionsmaschinen können Lärm verursachen.

Gut zu wissen Vor allem zu Beginn der Berufsausübung werden Werkstücke mit herkömmlichen Maschinen gefertigt. Die Bauteile werden gemessen, geprüft und zusammengefügt (verschrauben, schweissen usw.). Je nach Tätigkeitsgebiet des Unternehmens werden weitere Fertigkeiten gefördert und gefordert.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, exakte Arbeitsweise, Geduld	■	■	
handwerkliches Geschick	■	■	■
Interesse an Metallbearbeitung	■	■	■
Interesse an motorisierten Geräten und Maschinen, Interesse an praktischer Arbeit	■	■	■
Organisationstalent	■		
Physikkenntnisse	■	■	
praktische Veranlagung	■	■	■
räumliches Vorstellungsvermögen	■	■	
Teamfähigkeit	■	■	
technisches Verständnis	■	■	■

Karrierewege

Maschineningenieur/in FH, Automobilingenieur/in FH, Systemtechniker/in FH, Mechatronikingenieur/in FH (Bachelor)

Maschinenbautechniker/in HF, Elektrotechniker/in HF, Systemtechniker/in HF, Mikrotechniker/in HF (eidg. Diplom)

Produktionsleiter/in Industrie HFP (eidg. Diplom)

Automatikfachmann/-frau BP, Prozessfachmann/-frau BP, Luftfahrzeugtechniker/in BP, Produktionsfachmann/-frau BP, Technische/r Kaufmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)

Polymechaniker/in EFZ (verkürzte Zusatzlehre)

Produktionsmechaniker/in EFZ

Mechanikpraktiker/in EBA oder abgeschlossene Volksschule